

Hauptseminar

**Außenpolitik der rot-grünen Bundesregierung und die NS-Vergangenheit**

Mittwochs 18-20 Uhr – Raum V407

Dr. Marcus Hawel

Sitzungstermine:

(14 Sitzungen im Semester – evtl. nur 13)

**18.10.2006:**

**1. Einführung ins Seminar**

à Vorstellung des Seminarthemas

à Inhaltliche Einführung

à Organisatorisches (Liste Sitzungsprotokoll / Impulsreferat / Referat/ Sitzungsleitung / Semesterapparat für Literatur)

**25.10.2006:**

**2. Die Gesetzmäßigkeit der Geschichte als Konstruktion – geschichtswissenschaftliches Telos**

à Max Horkheimer: »Geschichte und Psychologie« (1932), in: GS Bd. 3, Frankfurt am Main 1988, S. 48-69.

Kontext: Historischer Materialismus / ökonomische Geschichtsauffassung

à Karl Marx/Friedrich Engels: Die deutsche Ideologie. Kritik der neuesten deutschen Philosophie in ihren Repräsentanten Feuerbach, B. Bauer und Stirner und des deutschen Sozialismus in seinen verschiedenen Propheten (1846), in: Band 3. – Für den Kontext reicht der Textausschnitt in: Über das Studium der Geschichte, a.a.O., S. 61-82.

**01.11.2006:**

**3. Kritik am Historismus – Geschichte als Konstruktion – negative Geschichte**

à Walter Benjamin: »Über den Begriff der Geschichte« (1939), in: Ders.: Sprache und Geschichte. Philosophische Essays, Stuttgart 1992, S. 141-154. – auch in: GS, Bd. 1,2. 1974, S. 691-704.

Kontext: theologische Geschichtsteologie / Historismus

à Leopold Ranke: Über die Verwandtschaft und den Unterschied der Historie und der Politik (1836), in: Über das Studium der Geschichte, hrsg. v. Wolfgang Hardtwig, München 1990, S. 47-60.

**08.11.2006:**

**4. Begriff von der Aufarbeitung der Vergangenheit**

à Theodor W. Adorno: »Was heißt: Aufarbeitung der Vergangenheit?« (1959), in: Ders.: Erziehung zur Mündigkeit, Frankfurt am Main 1971, S. 10-28.

Kontext: Vergangenheitsaufarbeitung

à Jürgen Habermas: » Was bedeutet ›Aufarbeitung der Vergangenheit‹ heute? Bemerkungen zur ›doppelten Vergangenheit‹ (1992), in: Ders.: Die Moderne – ein unvollendetes Projekt. Philosophisch-politische Aufsätze 1977-1992, Leipzig 1992 (2., erw. Aufl.), S. 242-267.

**15.11.2006:**

**5. Umgang mit der Vergangenheit – Das Geschichtsbild als Kampfplatz von Konstruktionen**

Zur Einleitung:

à Michael Stürmer: »Geschichte in geschichtslosem Land«, in: FAZ vom 25. April 1986, wiederabgedruckt in: »Historikerstreit«. Die Dokumentation der Kontroverse um die Einzigartigkeit der nationalsozialistischen Judenvernichtung, München 1987, S. 36-38.

à Christian Meier: »Verurteilen und Verstehen. An einem Wendepunkt deutscher Geschichtserinnerung«, in: FAZ vom 28.6.1986 (gekürzte Fassung eines am 8.1.1986) an der Universität in Tel Aviv gehaltenen Vortrags), wiederabgedruckt in: »Historikerstreit«, a.a.O., S. 48-61.

à Reinhard Kühnl: »Der Kampf um das Geschichtsbild: Voraussetzungen – Verlauf - Bilanz«, in: Ders. (Hg.): Streit ums Geschichtsbild. Die »Historiker-Debatte«. Darstellung, Dokumentation, Kritik, Köln 1987, S. 200-291; hier: Kap. C: Schlußfolgerungen und Bilanz, S. 260-286.

Kontext: Normalisierung

à Christian Meier: »Wir sind ja keine normale Nation«, in: *Die Zeit* 39/90

**22.11.2006:**

## **6. Historikerstreit I: Revisionismus und Entsorgung der Schuldfrage**

à Ernst Nolte: »Vergangenheit, die nicht vergehen will. Eine Rede, die geschrieben, aber nicht gehalten werden konnte«, in: FAZ vom 6.6.1986, wieder abgedruckt in: »Historikerstreit« Die Dokumentation der Kontroverse um die Einzigartigkeit der nationalsozialistischen Judenvernichtung, München 1987, S. 39-47.

à Jürgen Habermas: »Eine Art Schadensabwicklung. Die apologetischen Tendenzen in der deutschen Zeitgeschichtsschreibung«, in: *Die Zeit* vom 11.7.1986, wieder abgedruckt in: »Historikerstreit«, a.a.O., S. 62-76.

Kontext: Revisionismus und Relativierung bei Nolte

à Michael Buckmiller: »Ernst Noltes ›kausaler Nexus‹ als Zauberformel zur Entsorgung der Schuldfrage, in: Joachim Perels (Hg.): *Der Rechtsradikalismus – ein Randphänomen? Kritische Analysen*, Hannover 2003, S. 27-43.

à Ernst Nolte: »Zwischen geschichtslegende und Revisionismus. Das Dritte Reich im Blickwinkel des Jahres 1980«, in: »Historikerstreit, a.a.O., S. 13-35

à Joachim Fest: »Die geschuldete Erinnerung. Zur Kontroverse über die Unvergleichbarkeit der nationalsozialistischen Massenverbrechen«, in: FAZ vom 29.8.1986, wieder abgedruckt in: »Historikerstreit«, a.a.O., S. 100-112.

à Emanuel Geiss: [Die Habermas-Kontroverse ...](#)

**29.11.2006:**

## **7. Historikerstreit II: Differenzierung des Begriff der Historisierung**

à Martin Broszat: »Plädoyer für eine Historisierung des Nationalsozialismus«, in: ders.: *Der schwierige Umgang mit unserer Geschichte*, München 1988, S. 266-281. (Der Beitrag wurde zuerst veröffentlicht in der Maiausgabe 1985 der Zeitschrift *Merkur*)

à Saul Friedländer: »Überlegungen zur Historisierung des Nationalsozialismus«, in: Dan Diner (Hg.): *Ist der Nationalsozialismus Geschichte? Zu Historisierung und Historikerstreit*, Frankfurt am Main 1987, S. 34-50.

Kontext: Briefwechsel Friedländer-Broszat

à Broszat / Friedländer: Ein Briefwechsel um die Historisierung des Nationalsozialismus, in: *Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte* 36 (1988), S. 339-372.

**06.12.2006: [fällt evtl. aus]**

**8. – offen gehalten –**

**13.12.2006:**

## **9. Das Walser-Jahr 1998: Die Sehnsucht nach Normalität in der rot-grünen Republik**

à Martin Walser: »Mit vorgehaltener Moralpistole in den Meinungsdienst genötigt«. Dankesrede anlässlich der Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels in der Frankfurter Paulskirche 1998.

à Lars Rensmann: »Die Walserisierung der Berliner Republik. Geschichtsrevisionismus und antisemitische Projektion: Einwände gegen die These vom geläuterten Deutschland«, in: Jürgen Elsässer/Andrei S. Markowits (Hg.): *Die ›Fratze der eigenen Geschichte‹. Von der Goldhagen-Debatte zum Jugoslawienkrieg*, Berlin 1999, S. 44-63.

Kontext: Walser-Debatte

à [Walser-Dokumentation](#)

Kontext: Begehren nach Normalität von rechts

à Brigitte Seebacher-Brandt: »Norm und Normalität. Über die Liebe zum eigenen Land«, in: H. Schwilk/U. Schacht (Hg.): *Die selbstbewußte Nation*, S. 43-56, hier bes. S. 54ff.

**20.12.2006:**

## **10. Außenpolitik I – Imperialismus und Geopolitik**

à Gregor Schöllgen: »Der Wille zur Weltmacht. Die deutsche ›Weltpolitik‹ und der Ausbruch des Ersten Weltkrieges«, in: ders.: Die Macht in der Mitte Europas. Stationen deutscher Außenpolitik von Friedrich dem Großen bis zur Gegenwart, München 1992, S. 51-66.

à Benno Teschke: »Geopolitik«, in: Historisch-Kritisches Wörterbuch des Marxismus, Bd. 5: Gegenöffentlichkeit bis Hegemonialapparat, hrsg. v. Wolfgang-Fritz Haug, Hamburg/Berlin 2001, S. 322-334.

Kontext: Geopolitik

à Michael Buckmiller: »Geopolitik: Eine Weltmachttheorie für ›Jebildete‹. Randglossen zu einer neuerwachten Diskussion mit Hinweisen auf eine Ideologiekritik von Karl Korsch aus dem Jahre 1943«, in: Berliner Debatte INITIAL 4/5 1995, S. 209-217.

à Karl Korsch: »Eine geschichtliche Betrachtung der Geopolitik«, in: Berliner Debatte INITIAL 4/5 1995, S. 219-226.

à Rudolf Walther: »Ein alter Begriff macht erneut Karriere«, in: Die Zeit vom 21.7.1995, Nr. 30.

**27.12.2006: Vorlesungsunterbrechung**

**03.01.2007: Vorlesungsunterbrechung**

**10.01.2007:**

## **11. Außenpolitik II – Außenpolitische Souveränität und deutsche Interessen nach 1989/90**

Zum Begriff der außenpolitischen Souveränität des Nationalstaats – Die Bundesrepublik nach 1945: eingeschränkte Souveränität

Militärpolitische Weichenstellungen nach 1990 durch die schwarz-gelbe Bundesregierung – Verteidigungspolitische Richtlinien (VPR) von 1991 – Wandel der Sicherheitsdoktrin der USA – Neues strategisches Konzept der NATO – Umstrukturierung der Bundeswehr – Verfassungsrechtliche Hürden und militärischer Grauzonenbereich – Bildung einer EU-Armee

à Gerhard Stuby: Die »gefesselte« Souveränität der Bundesrepublik. Zur Entwicklung der BRD im Rahmen der US-Globalstrategie, Heilbronn 1987, hier: Einleitung, S. 9-24.

à Markovitz / Simon Reich: »Deutsche Soldaten im Ausland« sowie »Das Dilemma der Berliner Republik«, in: dies.: Das deutsche Dilemma. Die Berliner Republik zwischen Macht und Machtverzicht. Mit einem Vorwort von Joschka Fischer, Berlin 1998, S. 227-246 und S. 325-332.

Kontext: Deutsche Außenpolitik nach 1989/90

à Jürgen Habermas: »Der Golfkrieg als Katalysator einer neuen deutschen Normalität«, in: ders.: Vergangenheit als Zukunft, Zürich 1990, S. 10-44.

à Gregor Schöllgen: »Bewährungsprobe. Deutsche Außenpolitik nach der Vereinigung«, in: Ders.: Die Macht in der Mitte Europas, a.a.O., S. 169-188.

à Marcus Havel: »Global War Player. Deutschlands Normalisierung der Außenpolitik«, in: Rainer Butenschön/Eckart Spoo (Hg.): Töten – Plündern – Herrschen. Wege zu neuen Kriegen, Hamburg 2003, S. 44-54.

Kontext: Verfassungsrechtliche Fragen für die militärpolitischen Weichenstellungen

à Stefan Brunner: Deutsche Soldaten im Ausland. Fortsetzung der Außenpolitik mit militärischen Mitteln?, München 1993, S. 119-128.

Kontext: Deutsche Frage – Deutschland in Europa

à Andrei Markovitz / Simon Reich: »Europa und die deutsche Frage«, in: dies.: Das deutsche Dilemma. Die Berliner Republik zwischen Macht und Machtverzicht, a.a.O., S. 49-82.

**17.01.2007:**

## **12. Rot-Grüne Außenpolitik I – »militärischer Humanismus« oder Weltbürgerpolitik?**

Außenpolitische Konzepte von SPD und Grünen im Wandel von der Opposition bis zur Regierungsverantwortlichkeit – Die wahl- und parteiprogrammatischen Positionen von SPD und Grünen zur Außenpolitik (1989-2002)

Außenpolitische Realpolitik von SPD und Grünen in der Opposition und als Bundesregierung (Golfkrieg 1991 – Bürgerkrieg in Bosnien/Kroatien 1992-1998 – Somalia 1993 – Kosovo 1999 – 11. September 2001 – Afghanistan 2002 – Irak 2003)

à Jürgen Habermas: »Von der Machtpolitik zur Weltbürgergesellschaft« (1999), in: ders.: Zeit der Übergänge. Kleine Politische Schriften IX, Frankfurt am Main 2001, S. 27-39.

»Gegen die ›Fratze der eigenen Vergangenheit‹« (Scharping) – Historisierung und Instrumentalisierung: von der Geschichtswissenschaft zur Realpolitik – die »Widergänger Hitlers« – Die Instrumentalisierung des Hitler-Vergleichs in der Außenpolitik

à Gerd Wiegel: »Globalisierte Erinnerung? Die Universalisierung der NS-Erinnerung und ihre geschichtspolitische Funktion«, in: Michael Klundt, Samuel Salzborn, et al (Hg.): *Erinnern, Verdrängen, Vergessen. Geschichtspolitische Wege ins 21. Jahrhundert*, Gießen 2003, S. 109-136.

Kontext: Umgang von Rot-Grün mit der NS-Vergangenheit in ihrer Außenpolitik

à Joachim Perels: »Liebe Heidemarie Wiczorek-Zeul«, in: Oskar Negt (Hg.): *Ein unvollendetes Projekt. Fünfzehn Positionen zu Rot-Grün*, Göttingen 2002, S. 164-176.

à Micha Brumlik: »Die Linke an der Macht«, in: *Blätter für deutsche und internationale Politik*, 12/1998, S. 1415-1417. – Micha Brumlik: »Abgesang auf Rot-Grün«, in: *Blätter für deutsche und internationale Politik*, 12/2001, S. 1415-1417.

Kontext: Neue Weltordnung – Krieg gegen den Terrorismus - »Uneingeschränkte Solidarität« und der »deutsche Weg« – Die Verteidigungspolitischen Richtlinien (VPR) von 2003 und die »Enttabuisierung des Militärischen« (Gerhard Schröder)

à Jürgen Habermas: »Interview über Krieg und Frieden«, in: ders.: *Der gespaltene Westen*, Frankfurt am Main 2004, S. 85-110.

## **24.01.2007:**

### **13. Rot-Grüne Außenpolitik II – deutsche Hegemonieansprüche – Kerneuropa – Selbstbehauptung Europas**

à Joachim Perels: »Die historischen Wurzeln der europäischen Einigung und die gegenwärtige Konstituierung der Verfassung«, in: Lemke/Joachim/Katenhusen (Hg.): *Konstitutionalisierung und Governance in der EU – Perspektiven einer Europäischen Verfassung*, Münster 2006, S. 29-45.

à Jürgen Habermas: »Der 15. Februar oder: Was die Europäer verbindet«, in: ders.: *Der gespaltene Westen. Kleine Politische Schriften X*, Frankfurt am Main 2004, S. 43-51.

Kontext: Europäische Verfassung

à Jürgen Habermas: »Braucht Europa eine Verfassung?«, in: ders.: *Zeit der Übergänge. Kleine Politische Schriften IX*, Frankfurt am Main 2001, S. 104-129.

à Helmut Heit (Hg.): *Die Werte Europas. Verfassungspatriotismus und Wertegemeinschaft in der EU?*, Münster 2005.

Kontext: Kerneuropa - Dokumente

à Joseph Fischer: Rede an der Humboldt Universität zu Berlin

à Kerneuropapapier von Karl Lamers und Wolfgang Schäuble

Kontext: Selbstbehauptung Europas gegenüber den USA

à Jürgen Habermas: »Gegenmacht Kerneuropa? Nachfragen«, in: ders.: *Der gespaltene Westen*, a.a.O., S. 52-58.

à Jürgen Elsässer / Andrei S. Markovits: »Whistling in the Dark. Streitgespräch über das Versagen von Rot-Grün in der Walsler-Debatte und die Bedeutung von historischen Diskursen für die Realpolitik«, in: Elsässer/Markovits, a.a.O., S. 72-79.

## **31.01.2007:**

### **14. Resümee und Abschlußdiskussion**

Normalisierte Außenpolitik? – Was wäre eine adäquate Außenpolitik im Lichte einer aufgearbeiteten Vergangenheit?

à Dieter S. Lutz: »Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, lieber Gerhard«, in: Oskar Negt (Hg.): *Ein unvollendetes Projekt. Fünfzehn Positionen zu Rot-Grün*, Göttingen 2002, S. 177-188.

ENDE!

\*\*\*\*

### **8. Ende des Historikerstreits am Vorabend der deutschen Einheit – Differenzierte Historisierung aus der Mitte?**

à Heinrich August Winkler: »Deutschland vor Hitler. Der historische Ort der Weimarer Republik«, in: Der historische Ort des Nationalsozialismus, hrsg. v. Walter H. Pehle, Frankfurt am Main 1990, S. 11-30.

à Hans Mommsen: »Nationalsozialismus als vorgetäuschte Modernisierung«, in: Der historische Ort des Nationalsozialismus, a.a.O., S. 31-46.

[Beide Texte passen besser in das andere Seminar]

à Saul Friedländer: »Die ›Endlösung‹. Über das Unbehagen in der Geschichtsdeutung«, in: »Der historische Ort des Nationalsozialismus, a.a.O., S. 81-93« [rein oder raus ???]

### **9. Historikerstreit Phase II – Zwei Muster einer differenzierten Historisierung? [eher rausnehmen, um Platz für Abschlußdiskussion am Ende zu haben]**

#### *a) zeitlicher Vergleich*

à Dan Diner: »Perspektivenwahl und Geschichtserfahrung. Bedarf es einer besonderen Historik des Nationalsozialismus?«, in: Der historische Ort des Nationalsozialismus, a.a.O., S. 94-113.

#### *b) räumlicher Vergleich*

à Wolfgang Schieder: »Faschismus als Vergangenheit. Streit der Historiker in Italien und Deutschland«, in: Der historische Ort des Nationalsozialismus, a.a.O., S. 135-154.

----

#### Weitere Literatur [fürs Seminar?]:

Dan Diner (Hg.): Zivilisationsbruch nach Auschwitz?

Michael Jäger: Probleme und Perspektiven der Berliner Republik

Jürgen Habermas: Seine Beiträge zum Kosovo, 11. September 2001 und Irak-Krieg 2003